

**Arbeitstitel**

Antrag auf Förderung aus dem Programm

„Profil: Soziokultur - Prozessförderung“

**Projekt-Nr.**

Projekt-Nr. wird durch den Fonds Soziokultur vergeben

**Antragsteller\*in**

Sollte es sich bei Ihrer Adresse um eine Privatanschrift handeln, ergänzen Sie diese bitte neben dem Namen des Vereins/der Initiative auch mit dem Namen, der auf dem Briefkasten steht. Antragsteller\*innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

PLZ

Wohnort

Straße

Telefon ggf. Handy-Nr.

E-Mail Internetadresse

Sie -Er – Kein Pronomen

**Ansprechpartner\*in für das Projekt**

Name Vorname

Telefon / Mobiltelefon E-Mail

**Barrierefreiheit**

Haben Sie besonderen Kommunikationsbedarf? Wie möchten Sie vorrangig vom Fonds Soziokultur kontaktiert werden:

Per Post Per Mail Per Telefon Per SMS Sonstiges

**Organisations-/Rechtsform**

Antragsberechtigt sind nur folgende gemeinnützige Träger\*innen - ein gültiger Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid muss vorgelegt werden. Eine vorläufige Anerkennung reicht aus.

eingetragener Verein (e.V.) gGmbH gUG

 gemeinnützige Stiftung

Gründungsjahr der Initiative/Einrichtung

**Selbstdarstellung**

Wir möchten etwas über Sie als Antragsteller\*in erfahren. Beschreiben Sie uns bitte Ihre Organisation z.B. mit Zielen, Mitgliedern, Zusammensetzung des Teams, beteiligten Professionen, Formaten, Zielgruppen, Finanzierung (Finanzierung über Projekte, jährliche Regelförderung oder institutionelle Förderung der öffentlichen Hand) etc.

Sie haben 1.500 Zeichen zur Verfügung

**Vorerfahrung**

Über welche besonderen Erfahrungen verfügen Sie im soziokulturellen Bereich?

**1. Das Thema**

Ziel von Profil Soziokultur ist die Profilierung und Stabilisierung Ihrer Organisation. Mit welchen Themenschwerpunkt möchten Sie diese Ziele erreichen? (bis zu 4 Auswahlmöglichkeiten)

Sie haben 1.200 Zeichen

Business Model/Geschäftsmodell/Suche nach Finanzierung

Kontakt/Strategien mit Politik/Verwaltung Ökologische Nachhaltigkeit

Interne Arbeitsabläufe/ Zusammenarbeit/Verwaltungsmanagement

Digitalisierung der internen Prozesse Digitale Innovation in den Angeboten Erweiterung der Zielgruppe Erweiterung des Publikums

Neue Formate/Themen entwickeln Räumliche Entwicklung/Orte

Neue/geänderte Öffentlichkeitsarbeit Vernetzung/externe Kooperation Strategieentwicklung

Änderung der Rechtsform

Diversität/Inklusion im Team/Awarenessarbeit Barrierefreiheit am Arbeitsplatz/in Projekten Stärkung Ehrenamt

Generationenwechsel Gewinnung Mitarbeiter\*innen

Professionalisierung/Weiterbildung des Teams

Sonstiges

## Seit wann beschäftigen Sie sich mit diesem Thema?

Wir gehen das Thema neu an. Das Thema beschäftigt uns schon länger.

**2. Veränderungsbedarf und Relevanz**

Bitte erläutern Sie den Veränderungsbedarf zu den ausgewählten Themenschwerpunkten bzw. den Herausforderungen für Ihre Organisation.

Sie haben 2.400 Zeichen

**3. Vorherige Förderungen**

Wurde bereits ein Prozess im Rahmen von Profil:Soziokultur vom Fonds Soziokultur gefördert? Falls ja, schließt die jetzige Thematik daran an bzw. bitte erläutern Sie, was anders ist als beim geförderten Prozess?

Sie haben 1.500 Zeichen

**4. Praktische Umsetzung**

Wie planen Sie vorzugehen? Bitte erläutern Sie in groben Zügen Ihre geplanten Aktivitäten, z.B. Entwicklungsworkshop mit Künstler\*innen, Weiterbildung im Bereich Barrierefreiheit, Erprobung neuer Angebote usw. Nehmen Sie Bezug auf die entsprechenden Positionen im Kosten- und Finanzierungsplan.

**5. Das Team**

Welche Personen aus Ihrem Team (feste Mitarbeiter\*innen, Selbstständige und/oder Ehrenamtler) und mit welcher Rolle werden am Veränderungsprozess beteiligt sein? Sie können gerne die Beteiligten namentlich nennen.

Sie haben 2.000 Zeichen

Sie haben 1.500 Zeichen

**6. Expertise**

Werden Sie externe Expertise im Veränderungsprozess einbeziehen? Nennen Sie, sofern bereits möglich, Referent\*innen, Institutionen, Projektpartner\*innen, Stakeholder etc., die Sie hierfür anfragen wollen oder bereits angefragt haben.

Sie haben 1.500 Zeichen

**7. Erwartetes Ergebnis**

Was möchten Sie mit Ihrem Vorhaben bewirken? Bitte unterscheiden Sie dabei ggf. zwischen interner und externer Wirkung.

Sie haben 1.500 Zeichen zur Verfügung.

**8. Geplanter Förderzeitraum**

Die Projekte dürfen nicht vor dem 15. Juli 2024 beginnen (kostenrelevanter Start: Abschluss verbindliche Verträge). Kooperationsgespräche, Suche nach Finanzierungsquellen, Absprachen mit möglichem Künstler\*innen dürfen durchgeführt werden.

**Kosten – und Finanzierung Plan**

Bitte senden Sie uns eine Excel – Tabelle im Anhang. In dieser Datei müssen Sie Ihre Ausgaben sowie die Finanzierung Ihres Vorhabens detailliert angeben. Bitte beachten Sie die folgenden Rahmenbedingungen:

Ausgaben

Sie dürfen folgende Ausgaben beantragen:

 Anteilige Kosten für festangestelltes Personal  geringfügig Beschäftigte

 Honorarkosten

 Ehrenamtspauschalen/Aufwandsentschädigungen

 Honorare (Honorarkorridor bis 60 €/h (Ausnahme Gebärdensprachdolmetscher) bei den Positionen Projektleitung, künstlerische Leitung, Workshopleitung sollte ein Stundensatz von 40 € nicht unterschritten werden, Tagessatz 500 €/Tag)

 Gebühren für Fortbildungen

 Bis zu 2.000 Euro Reisekosten z.B. für überregionale kollegiale Beratungsgespräche

Bitte die Ausgaben des gesamten Prozesses eintragen und nicht nur die Ausgaben, die Sie beim Fonds Soziokultur beantragen. Runden Sie auf volle Euro.

Nur Ausgaben und Einnahmen eingeben, die später auch in Euro entstehen: Unbare/geldwerte Leistungen (z.B. ehrenamtliche Arbeit) dürfen weder bei den Ausgaben noch bei den Einnahmen eingerechnet werden.

Reisekosten dürfen nur nach dem Bundesreisekostengesetzes entlohnt werden.

Es dürfen nur förderfähige Ausgaben aufgeführt werden. Die Ko-Finanzierung kann nicht über andere Ausgaben aufgebracht werden (z.B. Sie finanzieren die Miete der Räumlichkeiten, beantragen den Rest beim Fonds Soziokultur).

Bitte ergänzen Sie bei den Personal-/Honorarausgaben die jeweilige Berechnungsgrundlage

Berechnungsgrundlage bei Festanstellungen ist das Arbeitgeber-Brutto zzgl. Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Bitte geben Sie die Stundenzahl oder den Prozentsatz der Arbeitszeit an, die Sie in den Prozess eingerechnet haben (als monatlicher Durchschnitt).

Bei Honorarkräften das Gewerk benennen (z.B. Projektleitung, Choreografie, Grafik etc.) sowie den Honorarsatz (orientieren Sie sich an einem Rahmenwerk für Honorare Ihres Dachverbandes (z.B. BBK, BV Darstellende Künste, verdi). Bei den Positionen Projektleitung, künstlerische Leitung, Projekt-Workshops sollte ein Stundensatz von 40 € nicht unterschritten werden).

Beachten Sie, dass Sie bei allen vergleichbaren Leistungen ab 1.000 Euro mindestens drei schriftliche Vergleichsangebote einholen müssen. Falls Personen/Agenturen bereits jetzt feststehen, nennen Sie diese namentlich. Diese gelten dann als vom Kuratorium genehmigt und Vergleichsangebote sind nicht mehr erforderlich.

Wie geben Sie Ihre Ausgaben ein?

Brutto (nicht Vorsteuerabzugsberechtigt)  Netto (Vorsteuerabzugsberechtigt)


## Festangestelltes Personal (sozialversicherungspflichtige Anstellung)

Bitte geben Sie an, wie viele Stunden oder Prozent der regulären Arbeitszeit in das Projekt eingerechnet wurde und nach welcher [Gehaltsstufe (vergl. TVöD)](https://antragsportal.fonds-soziokultur.de/media/entgeltstufen_tvoed.pdf) die Person entlohnt wird. Berechnungsgrundlage ist das Arbeitgeber Brutto plus Anteil des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

## Honorare (auch Ehrenamtspauschalen /Aufwandsentschädigungen)

Falls die beteiligten Künstler\*innen bereits feststehen, bitte namentlich benennen. Bitte geben Sie an, wie Sie das Honorar kalkuliert haben (Euro Stundenlohn/Wochenlohn/Tageslohn) x kalkulierter Zeitaufwand.

## Sachausgaben / sonstige Ausgaben

Gebühren für Fortbildungen oder bis zu max. 2.000 Euro Reisekosten. Andere Sachausgaben sind nicht förderfähig.

Finanzierung

|  |  |
| --- | --- |
| *Senden Sie uns Ihren Kosten- und Finanzierungsplan als Excel per Mail*  |  |
|  |  |
|  |  |

**Feld für mögliche weitere Erläuterung zu den Ausgaben / dem Finanzierungsplan**

Sie haben 700 Zeichen

**Für weitere Anmerkungen/Informationen**

Sie haben 3.000 Zeichen

**Bedingungen**

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle relevanten Änderungen des Prozesses und insbesondere seiner Finanzierung werde ich unverzüglich dem Fonds Soziokultur mitteilen.

Der/die Antragsteller\*in erklärt, dass er/sie mit dem Prozess noch nicht begonnen hat und auch vor Abschluss eines Förderungsvertrages nicht beginnen wird. Sofern absehbar wird, dass er/sie bereits vor Abschluss des Förderungsvertrages Aufträge vergeben bzw. Ausgaben tätigen muss, wird er/sie beim Fonds Soziokultur eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragen und begründen.

Mir ist bekannt, dass ein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung durch den Fonds Soziokultur nicht besteht. Der Fonds gewährt Fördermittel nur auf Grundlage eines Fördervertrags, der die vom/von dem Antragsteller\*in eingereichte Beschreibung des Vorhabens und seiner Kalkulation zugrunde legt. Wenn ein/e Antragsteller\*in die Entscheidung des Kuratoriums des Fonds Soziokultur durch falsche Angaben in diesen Unterlagen oder in diesem Antrag herbeigeführt hat, kann der Fonds Soziokultur alle Auszahlungen verweigern und bereits ausgezahlte Mittel vom/von dem Antragsteller\*in zurückfordern.

Ich/Wir bestätige/n, dass die in diesem Antrag aufgeführten Eigenmittel als Barmittel zur Verfügung stehen und durch den/die Antragsteller\*in zur Finanzierung von Ausgaben in das Vorhaben eingebracht werden.

Der/Die Antragsteller\*in erklärt sich bereit, dem/der Empfänger\*in den Antrag und/oder seinen Beauftragten die für die Erfolgskontrolle, Dokumentation und Evaluation des Förderprogramms benötigten Daten unter Beachtung aller datenschutzrechtlich relevanten Rechtsvorschriften bei Bedarf bereitzustellen sowie an Befragungen, Interviews und sonstigen Datenerhebungen teilzunehmen und die ansonsten erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Ich erkläre mich einverstanden und akzeptiere die Bedingungen des Fonds Soziokultur.

Ich möchte per Mail über künftige Projektmittelausschreibungen und Aktivitäten des Fonds Soziokultur informiert werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann. Hierfür genügt eine kurze E-Mail an presse@fonds-soziokultur.de.

**Fonds Soziokultur e.V.** Weberstraße 59a, 53113 Bonn Fon 0228 | 97 144 790 oder 7911

Geschäftsstelle: Mechthild Eickhoff, Andrea Weiss [www.fonds-soziokultur.de](http://www.fonds-soziokultur.de/)

antrag@fonds-soziokultur.de

Gefördert durch:



Auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages